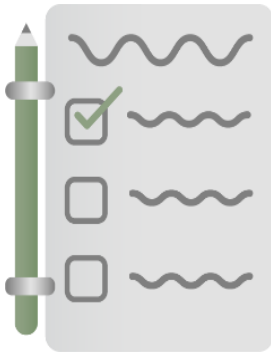


Wohin kann ich mich wenden, wenn ich als Landwirtin Fragen habe oder Unterstützung benötige?



Dieser Leitfaden bietet dir einen praktischen Überblick über die verschiedenen Ansprechpartner*innen für Frauen, die in der Landwirtschaft tätig sind.

Selbstverständlich sind alle Inhalte dieses Leitfadens sorgfältig recherchiert. Wir bitten aber zu berücksichtigen, dass sich Förderungen, Anlaufstellen, Kontaktdaten etc. immer wieder ändern können. Aus diesem Grund können wir die Aktualität und Vollständigkeit der beinhalteten Informationen nicht garantieren.

Wirtschaft & soziale Absicherung

- Wo finde ich landwirtschaftliche Förderungen?
- Ich möchte einen passenden Hof übernehmen und weiß nicht, wo ich suchen soll.
- Ich übernehme den Hof meiner Eltern und möchte den Prozess gut gestalten.
- Ich kenne mich bei der Sozialversicherung nicht aus und möchte etwas über die verschiedenen Optionen wissen.
- Ich weiß nicht, wie viele Versicherungszeiten ich bereits gesammelt habe und wie viel Pension ich einmal bekommen werde.

Familie & Beziehungen

- Ich suche Unterstützung bei der Pflege meiner Angehörigen.
- Ich fühle mich erschöpft und meine Verpflichtungen wachsen mir über den Kopf.
- Ich erlebe zuhause Gewalt.
- Ich möchte die Scheidung bzw. Trennung, weiß aber nicht, worauf ich achten muss.

Weiterbildung & Vernetzung

- [Ich möchte mich weiterbilden.](#)
 - [Ich möchte mich aktiv einbringen und mitgestalten.](#)
 - [Ich möchte mehr über die Rechte und soziale Absicherung von Bäuerinnen wissen.](#)
-

Wo finde ich landwirtschaftliche Förderungen?

Welche Stellen Förderungen ausschütten, hängt vom Ziel der Förderung ab. Gefördert werden kann z. B. eine unternehmerische Idee, eine Fort- und Weiterbildung oder der Betrieb an sich.

Die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Thema [Förderungen](#) ist die Landwirtschaftskammer deines Bundeslandes. Zusätzlich lohnt es sich, im [Transparenzportal](#) des Bundes nach Förderungen zu recherchieren.

Auch das [Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft](#) sowie [AMA](#) bieten eine praktische Übersicht relevanter Fördermaßnahmen.

Ich möchte einen passenden Hof übernehmen, aber weiß nicht, wo ich suchen soll.

Wenn du noch auf der Suche nach einem geeigneten Hof bist, dann wird dir bei [Perspektive Landwirtschaft](#) geholfen. Um das Höfesterben zu verhindern, hat sich dieser Verein auf die außerfamiliäre Hofübergabe spezialisiert.

Ich übernehme den Hof meiner Eltern und möchte den Prozess gut gestalten.

Eine Hofübergabe und -übernahme innerhalb der Familie kann herausfordernd sein, denn dabei werden die Rollen und Verantwortungsbereiche neu verteilt. Um diesen Prozess gut zu begleiten, bietet [Lebensqualität Bauernhof](#) Unterstützung in Form von Einzel- oder Gruppengesprächen. Diese Gespräche öffnen

den Raum für das Ansprechen gegenseitiger Bedürfnisse, Wünsche und Ziele. Auch die Initiative [Hofkonflikt.at](#) unterstützt Hofübergaben durch Mediation.

Ich kenne mich bei der Sozialversicherung nicht aus und möchte etwas über die verschiedenen Optionen wissen.

Für Landwirt*innen ist die [Sozialversicherung der Selbstständigen](#) zuständig. Nachdem Versicherungsfragen meist individuell beantwortet werden müssen, bietet sich eine persönliche Beratung an. Dafür hält die SVS regelmäßig [Beratungstage](#) in allen steirischen Bezirken ab. Termine können online gebucht werden.

Ich weiß nicht, wie viele Versicherungszeiten ich bereits gesammelt habe und wie viel Pension ich einmal bekommen werde.

Um beim Thema (Alters-)Pension mehr Durchblick zu bekommen, lohnt es sich, sich mit dem Pensionskonto auseinanderzusetzen. Unter [www.neuespensionskonto.at](#) siehst du, wie lange und wie viel du bereits für deine Pension eingezahlt hast. Mit dem Pensionskontorechner kannst du herausfinden, wie viel Pension du voraussichtlich erhalten wirst. Dies ist insbesondere für Frauen wichtig, da sie aufgrund von unbezahlter Arbeit im Haushalt und der Kinderbetreuung vermehrt von Altersarmut betroffen sind. Die Bauern-/Bäuerinnenpension ist zudem meist geringer als die anderer Berufsgruppen. Um im Alter nicht von anderen Personen oder von staatlicher Unterstützung abhängig zu sein, solltest du dich bereits in jungen Jahren mit der Pensionsvorsorge beschäftigen!

Ich suche Unterstützung bei der Pflege meiner Angehörigen.

Weil am Hof oft mehrere Generationen zusammenleben, ist es keine Seltenheit, dass die jüngere Generation die ältere betreut und pflegt. Meist wird diese Arbeit von Frauen übernommen. Pflege kann sowohl physisch als auch psychisch sehr belastend sein. Wenn du merkst, dass du an deine Grenzen gerätst, ist es wichtig, Unterstützung anzunehmen. Du kannst dich an die [Pflege-Hotline](#) deines Bundeslandes wenden. Außerdem gibt es in

allen steirischen Bezirken eine sogenannte [Pflegedrehscheibe](#). Dort wirst du persönlich beraten.

Ich fühle mich erschöpft und meine Verpflichtungen wachsen mir über den Kopf.

Krisen und schwierige Lebenssituationen können oft aussichtslos wirken. Daher ist es besonders wichtig, dass jemand zuhört und beim Finden von Lösungsmöglichkeiten hilft. Die Initiative [Lebensqualität Bauernhof](#) hat dafür das [Bäuerliche Sorgentelefon](#) eingerichtet. Unter der Nummer 0810 / 676 810 beraten dich professionelle Ansprechpartner*innen vertraulich und anonym zu verschiedenen Themen, wie z. B.:

- Konflikte zwischen Jung und Alt
- Wirtschaftliche Sorgen
- Überlastung
- Partnerschaft
- Sucht
- Gewalt
- Hofübergabe etc.

Du möchtest lieber persönlich als am Telefon beraten werden? Auch die Landwirtschaftskammer Steiermark bietet psychosoziale Beratung an. Außerdem kannst du dich an die Initiative [Zukunft Bauernhof](#) wenden.

Weitere Möglichkeiten zur Beratung und Unterstützung bei Problemen aller Art:

- Steirische [Frauen- und Mädchenberatungsstellen](#)
- [Psychosoziale Beratungsstellen](#)

Ich erlebe zuhause Gewalt.

Gewalt findet häufig nicht nur auf körperlicher, sondern (auch) auf struktureller, ökonomischer und psychischer Ebene statt. Alle Formen von Gewalt sind inakzeptabel!

Für Betroffene gibt es viele Anlaufstellen. Bei akuter Gefahr ist immer die Polizei unter 133 die richtige Anlaufstelle.

Unter der Nummer 0800 / 20 44 22 erreichst du das [Steirische Hilfetelefon](#) – eine anonyme und kostenfreie Anlaufstelle zum Thema Gewalt in Beziehungen. Außerdem gibt es [Frauenhelpline gegen Gewalt](#) (0800 / 222 555).

Wenn du aufgrund von Gewalt zuhause nicht mehr sicher bist, kannst du in einem Frauenhaus Schutz finden. Die [beiden steirischen Frauenhäuser](#) befinden sich in Graz und Kapfenberg.

Ich möchte die Scheidung bzw. Trennung, weiß aber nicht, worauf ich achten muss.

Es ist wichtig, dass du dich informierst, bevor du dich scheiden lässt oder trennst. Es gibt meist viele Fragen zu klären: Wer behält das Wohnrecht? Wie teilt man gemeinsames Eigentum auf? Wie wird die Obsorge geregelt? Muss Unterhalt bezahlt werden? Kompetente Ansprechpartner*innen findest du z. B. bei einer [Frauen- und Mädchenberatungsstelle](#). Außerdem bietet jedes Bezirksgericht wöchentlich (immer dienstags) einen sogenannten [Amtstag](#) an. Dort können ohne anwaltliche Vertretung rechtliche Anliegen geklärt werden. Wende dich dafür an dein zuständiges [Wohnsitzgericht](#).

Ich möchte mich weiterbilden.

Das [ländliche Fortbildungsinstitut \(LFI\)](#) bietet über 1.000 Kurse in allen neun Bundesländern an. Viele davon können auch online besucht werden. Du möchtest dich außerhalb landwirtschaftlicher Themen weiterbilden? Vielleicht findest du eine passende Ausbildung in der [Weiterbildungsdatenbank](#) des AMS.

Ich möchte mich aktiv einbringen und mitgestalten.

Wenn du dich engagieren und selbst für deine Interessen eintreten willst, könnte die Initiative [ZAMm unterwegs](#) die richtige Anlaufstelle sein. In einem Lehrgang wird Bäuerinnen u.a. beigebracht, sicher aufzutreten, Verhandlungen zu führen und sich in politischen Strukturen zurechtzufinden. Für Klein- und Bergbäuerinnen setzt sich auch der [Frauenarbeitskreis der ÖBV](#) ein. Auch dort kannst du Mitglied werden und dich vernetzen.

Ich möchte mehr über die Rechte und soziale Absicherung von Bäuerinnen wissen.

Unter www.baeuerinnen.at findest du neben vielen anderen Informationen und Projekten auch die umfangreiche Broschüre „[Rechte der Frau in der Landwirtschaft](#)“ sowie viele [Rechtstipps](#).



Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

Dieser Leitfaden ist im Rahmen des Projekts Geld.Land.Leben - gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung - entstanden (Stand 07/2025).